**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Geschichte |
| **Name der Aufgabe**  | Machtübertragung 1933 |
| **Kompetenzbereich** | Darstellen – historisch erzählen (Ge-K5) |
| **Kompetenz** | Historische Sachverhalte zu einer Darstellung verbinden (Narrativität) |
| **Niveaustufe(n)** | G, H |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können * Beginn und Abschluss ihrer Darstellung begründen. (G)
* zwischen Ursachen, Anlass sowie Auswirkungen in der Argumentation begründend unterscheiden. (H)
 |
| **ggf. Themenfeld** | 3.4 Basismodul 9/10: Demokratie und Diktatur (Ge-1.4) |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | Sprachbildung |
| **ggf. Standard BC** | 1.3.3 Produktion/Sprechen (SB-K3)Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben (SB-K3.1)G Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären  und interpretierenÜberlegungen zu einem Thema darlegen (SB-K3.2)G zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen,  die eigene Meinung mit Argumenten stützenWörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden (SB-K.6)G Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen |
| **Aufgabenformat** |
| **offen x** | **halboffen**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe: 9/10** | **Schulart: Gym** |
| **Verschlagwortung** | Nationalsozialismus  |

**Aufgabe und Material:**

Du hast die Aufgabe erhalten, in einer Argumentation darzustellen und zu begründen, wie und warum sich der Nationalsozialismus unter Adolf Hitler erfolgreich durchsetzen konnte.
Dabei stellt sich die Frage, womit beginnst und beendest du deinen Text?

1. Kreuze an, mit welchem der jeweils vier Ereignisse du deine Darstellung beginnen und beenden möchtest.
2. Begründe die Wahl für deine Entscheidung.

**Hitlers Weg an die Macht – Beginn meiner Argumentation**

|  |  |
| --- | --- |
| Das Deutsche Reich verlor 1918 den Ersten Weltkrieg. Der Friedensvertrag von Versailles legte 1919 die alleinige Kriegsschuld Deutschlands fest. Das Deutsche Reich sollte hohe Reparationen an die Siegermächte zahlen.  |  |
| Im Oktober 1929 begann in den USA die Weltwirtschaftskrise. Bis 1932 stieg in Deutschland die Zahl der Arbeitslosen auf mehr als 6 Millionen an. |  |
| Eine Mehrheit der Deutschen war nicht zufrieden mit der Demokratie in der Weimarer Republik. |  |
| Am 30. Januar 1933 ernannte Reichspräsident von Hindenburg Adolf Hitler zum Reichskanzler. |  |

**Die Durchsetzung des NS-Staates – Ende meiner Argumentation**

|  |  |
| --- | --- |
| Die „Verordnung zum Schutz von Volk und Staat“ vom 28. Februar 1933 setzte die Grundrechte außer Kraft. |  |
| Bei den Reichstagswahlen am 5. März 1933 erhielt Hitler 43,9 % aller abgegebenen Stimmen. |  |
| Am 23. März 1933 erhielt Hitler durch das vom Reichstag verabschiedete „Ermächtigungsgesetz“ diktatorische Vollmachten. |  |
| Im Juni/Juli 1933 wurden diejenigen politischen Parteien verboten, die sich noch nicht selbst aufgelöst hatten. |  |

** LISUM

**Erwartungshorizont:**

Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, eine Entscheidung zu fällen, mit der letztlich jede Geschichtsschreiberin und jeder Geschichtsschreiber konfrontiert ist. Wo setzt man mit der Erzählung ein? Welche Ursache/n (für den Beginn einer Abfolge, für den Abschluss einer Abfolge) ist/sind entweder von zentraler Bedeutung oder zumindest so bedeutend, dass alles, was davor bzw. danach liegt, als eher nachrangig erscheint.

Möglich und begründbar sind wegen der optionalen Aufgabenstellung jeweils verschiedene Lösungsansätze. Zentral für eine Bewertung sind der auf Kenntnissen aufbauende Grad der Komplexität der Argumentation und die Eigenständigkeit in der Begründung, die erkennbar sein müssen. Die Aufgabe verlangt keine historische Gesamtdarstellung, sondern eine Begründung für die Entscheidung, welcher Beginn und welches Ende für eine eigene Darstellung (historisches Erzählen) gewählt worden ist.

Die Aufgabe lässt Varianten dergestalt zu, dass auch andere als die aufgeführten Ursachen genannt werden können.

Das vorliegende Aufgabenformat kann als Vorübung für Lernende verstanden werden, die in die Sekundarstufe II wechseln und dort eine Darstellung formulieren sollen (Einheitliche Prüfungsanforderungen Geschichte – kurz EPA).

**** LISUM